

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR
Medienmitteilung

Zug, 21. Januar 2022

Jahresabschluss 2021 der Zuger Kantonalbank

Zuger Kantonalbank mit starkem Jahresergebnis 2021

Die Zuger Kantonalbank erzielt im Geschäftsjahr 2021 mit 110,6 Mio. Franken einen um 5,8 Prozent höheren Geschäftserfolg als im Vorjahr. Nach höherer Zuweisung an die Reserven bleibt der Jahresgewinn mit 75,3 Mio. Franken auf Vorjahresniveau. Mit einem Zuwachs von 20,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr ist das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft ein wichtiger Ertragspfeiler. Das Kosten-Ertrags-Verhältnis verbessert sich und liegt für das Geschäftsjahr 2021 bei 46,3 Prozent. Das gute Ergebnis erlaubt es, der Generalversammlung eine im Vergleich zum Vorjahr unveränderte Dividende von 220 Franken pro Aktie zu beantragen. Im laufenden Geschäftsjahr fokussiert die Zuger Kantonalbank auf die Umsetzung ihrer Strategie 2025.

«Die Entwicklung der Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen verlangten auch 2021 wieder grosse Flexibilität von unserer Kundschaft und unseren Mitarbeitenden. Gleichzeitig präsentierte sich das wirtschaftliche Umfeld überraschend freundlich. Diesen Rückenwind haben wir genutzt und blicken insgesamt auf ein erfreuliches Geschäftsjahr 2021 zurück», sagt Hanspeter Rhyner, CEO der Zuger Kantonalbank.

Zinsergebnis leicht höher, starkes Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft

Der Erfolg aus dem Zinsengeschäft kann gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht werden. Mit einem Ergebnis von 150,8 Mio. Franken beträgt die Steigerung 1,3 Prozent. Im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft beschleunigt die Zuger Kantonalbank ihren Wachstumskurs. Im Vergleich zum Vorjahr steigt das Ergebnis um 20,1 Prozent auf rekordhohe 65,3 Mio. Franken. Haupttreiber in dieser Geschäftssparte sind die höheren Einnahmen aus den Zuger Kantonalbank Fonds und der Vermögensverwaltung. Auch der Handelserfolg kann um 5,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Damit kann die Bank den Ertragsanteil aus dem indifferenten Geschäft auf 33,5 Prozent erhöhen.

Zunahme der Depotvermögen

Die betreuten Depotvermögen steigen um 2,2 Mrd. Franken auf einen neuen Höchststand von 15,6 Mrd. Franken. Die performancebereinigte Zunahme der Depotvermögen beträgt erfreuliche 656,7 Mio. Franken. Die eigenen Produkte der Zuger Kantonalbank sind äusserst beliebt und stossen auf gute Resonanz. Die Bank verwaltet erstmals mehr als 1 Mrd. Franken in hauseigenen Anlagefonds.

Leicht gestiegener Geschäftsaufwand

Der Geschäftsaufwand liegt mit 109,0 Mio. Franken um 3,8 Prozent über dem Vorjahr. Mit dem Ausbau der Beratungskapazitäten im Private Banking steigt der Personalaufwand um 3,3 Prozent auf 70,0 Mio. Franken. Die Kostensteigerung im Sachaufwand um 5,2 Prozent auf 35,8 Mio. Franken ist hauptsächlich auf Investitionen in die Digitalisierung zurückzuführen. Die gute Effizienz der Bank zeigt sich in einem tiefen Kosten-Ertrags-Verhältnis von 46,3 Prozent (Vorjahr 47,2 Prozent).

Zuger Kantonalbank Aktie und Dividende

Mit 6'740 Franken liegt der Kurs der Zuger Kantonalbank Aktie per 31.12.2021 5,3 Prozent über dem Vorjahr. Für das Geschäftsjahr 2021 wird der Generalversammlung wiederum eine Dividende von 220 Franken pro Aktie beantragt.

148.50 Franken sollen dem Bilanzgewinn und 71.50 Franken den Kapitaleinlagereserven entnommen werden. Dieser Betrag bleibt für Privatanleger, die in der Schweiz wohnhaft sind, steuerfrei.

Zuversichtlich für das Jahr 2022

Zahlreiche Anzeichen sprechen für eine solide globale Wirtschaftsentwicklung und einen kontinuierlichen Aufschwung im 2022. «Die Vorlaufindikatoren der Industrie- und Dienstleistungsbranche zeigen für die wichtigsten Volkswirtschaften Wachstum an. Erleichterungen hinsichtlich der Mobilität, die aufgestaute Konsumnachfrage und staatliche Investitionsprogramme dürften der Konjunktur weitere positive Impulse geben», sagt Hanspeter Rhyner. Der Kanton Zug präsentiert sich als Wohn- und Arbeitsort unverändert attraktiv. Die Nachfrage nach Wohneigentum bleibt sehr hoch und übersteigt das Angebot an freiem Wohnraum deutlich. Mit einer Trendumkehr ist nicht zu rechnen.

Investitionen in Digitalisierung und Geschäftsstellen

Die Zuger Kantonalbank führt den Ausbau der digitalen Dienstleistungspalette fort. In Zukunft werden Kundinnen und Kunden im Kundenportal von einer virtuellen Assistenz unterstützt und gezielt auf attraktive Angebote aufmerksam gemacht. Die Bank investiert auch in ihr physisches Kundenerlebnis. Hanspeter Rhyner betont: «Der persönliche Kontakt bleibt ein wesentliches Element unserer Beratungsphilosophie. Wir investieren deshalb nicht nur in unsere digitalen Dienstleistungen, sondern auch in unsere Geschäftsstellen. Dieses Jahr werden die Standorte Walchwil, Steinhausen und Hünenberg in neuem Glanz erstrahlen. Mittelfristig wollen wir unsere Geschäftsstellen zu Begegnungsstätten rund um das Thema Banking and Finance weiterentwickeln.»

Strategische Weichenstellungen für die Zukunft

Zum Jahreswechsel hat die Zuger Kantonalbank die Unternehmensstrategie 2025 lanciert. Indem die Bank die Kommissions- und Dienstleistungserträge weiter steigert, die Akquisitionsaktivitäten intensiviert und in ihr einzigartiges Beratungserlebnis investiert, will sie in der Strategieperiode 2022–2025 ihre führende Marktstellung ausbauen und ein stärkeres Ertragswachstum erreichen. «Die erste Umsetzungsphase beinhaltet ein umfassendes Massnahmenpaket, das darauf abzielt, unsere Bank effizienter aufzustellen, in zukunftsgerichtete Vorhaben zu investieren und neue Ertragsquellen zu erschliessen. Auch das Nachhaltigkeitsengagement erhält einen bedeutend wichtigeren Stellenwert. In den kommenden Monaten entwickeln wir einen ganzheitlichen Nachhaltigkeitsansatz, der ökologische und soziale Aspekte noch stärker in die wirtschaftlichen Ziele unserer Bank miteinbeziehen soll», erklärt Hanspeter Rhyner. Zeitgleich mit dem Start der Strategieperiode 2022–2025 erfolgte per 1. Januar 2022 eine Anpassung der Organisationsstruktur, die unter anderem einen neuen Geschäftsleitungsbereich «Unternehmenssteuerung» beinhaltet.

Auskunft

Tobias Fries, Leiter Kommunikation, Zuger Kantonalbank
Bahnhofstrasse 1, 6301 Zug
Telefon 041 709 16 66
tobias.fries@zugerkb.ch

Zuger Kantonalbank

Die 1892 gegründete Zuger Kantonalbank ist das führende Finanzinstitut in der Wirtschaftsregion Zug. Sie ist eine spezialgesetzliche Aktiengesellschaft. Ihre an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotierten Namenaktien sind zu 50 Prozent im Besitz des Kantons. Die weiteren 50 Prozent verteilen sich auf rund 11'000 Privataktionäre. In total 14 Geschäftsstellen im ganzen Kanton Zug und mit rund 450 Mitarbeitenden bietet die Zuger Kantonalbank das gesamte Geschäftsspektrum einer Universalbank an. Per 31. Dezember 2021 weist die Zuger Kantonalbank eine Bilanzsumme von 18,1 Mrd. Franken aus. www.zugerkb.ch